

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **66 (1968)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Programm der ETH wird ein Kurs über

«Wald- und Güterstraßenbau»

angekündigt. Dieser Kurs wird in den Semesterferien März/April 1969 an der ETH durchgeführt. Referenten aus der Praxis, der Industrie, der Unternehmerschaft und der Hochschule werden über folgende Themata sprechen:

- Bodenmechanische Grundlagen
Bodenbeurteilung
Bodenklassifikation
- Bodenstabilisierung
Anwendungsbereich
Mögliche Verfahren
- Vertikalaufbau
Wirtschaftliche Betrachtungen
Tragschichten } ohne und mit Bindemitteln
Deckschichten }
Rationelle Bauverfahren
- Stützmauern

Um uns die Organisation zu erleichtern, sind wir auf eine baldige *Voranmeldung* der interessierten Ingenieure und Unternehmer angewiesen. Das definitive Programm mit genauen Angaben über Zeit, Ort und Dauer sowie über Kosten wird den Interessierten in der ersten Hälfte des Wintersemesters zugestellt und in dieser Zeitschrift veröffentlicht. Voranmeldungen sind zu richten an die Professur für forstliches Ingenieurwesen (Prof. V. Kuonen).

Buchbesprechungen

Paul Dändliker, Ing.: «Der Kanton Zug auf Landkarten 1495–1890.» Verlag Kalt-Zehnder, Zug. Preis: Fr. 14.50. Format: 17 × 24 cm, 96 Seiten; 22 Tafeln in Offsetreproduktion

Die Zeit, in der wir leben, scheint immer rascher abzulaufen, und immer weniger bietet sie uns Muße zur Besinnung über uns Menschen und über das Weltgeschehen. Zudem läßt sich die Entwicklung der Wissenschaften, namentlich der Naturwissenschaften, die dem Geometer besonders nahe stehen sollten, kaum mehr übersehen. Beide Umstände sind wohl die Ur-

sache für das Interesse, das in den letzten Jahren mehr und mehr der Geschichte, namentlich der Kulturgeschichte entgegengebracht wird. Der heutige Mensch sucht Halt beim Rückblick auf vergangene Epochen seiner Geschichte zu gewinnen. Ein Zeichen dafür sind die in den letzten Jahren zahlreich gewordenen Publikationen über die Geschichte der Wissenschaften und der Technik. Zu den ansprechendsten und am leichtesten verständlichen Kulturdokumenten gehören ohne Zweifel Landkarten. So ist es nicht verwunderlich, daß in den letzten Jahren mancherorts über die Entwicklung der Vermessungen und namentlich der Karten geforscht und geschrieben wurde. Das Thema hat in weiten Kreisen Anklang gefunden, und so werden alte Karten mehr als früher als Bücherschmuck und nicht selten auch als Wandschmuck – gelegentlich allerdings an den unmöglichsten Orten – verwendet.

Wichtigstes Werk über die Geschichte der Schweizerkarten ist nach wie vor das 1881 erschienene Buch von Wolf: «Geschichte der Vermessungen in der Schweiz». In vielen Teilen ist es überholt, und mit Recht wurden von manchen Seiten Vorschläge für neue Publikationen gemacht. Ein besonderes Verdienst kommt in dieser Beziehung Ing. Kreisel zu, der die Schaffung von kantonalen Kartenverzeichnissen mit Beschreibungen anregte. Einziges Werk dieser Art war bisher der Kartenkatalog des Kantons Glarus, bearbeitet von Ing. Blumer. Das hervorragende Verzeichnis der Karten und Pläne des Kantons Bern, herausgegeben vom Kantonalen Vermessungsamt, hat einen anderen Charakter.

Vor kurzem ist für den Kanton Zug ein Kartenverzeichnis mit Beschreibung erschienen, das sich an die Vorschläge von Ing. Kreisel anlehnt. Verfasser ist Ing. Dändliker, der seit Jahren im Kanton Zug Grundbuch- und andere Vermessungen durchführte und der wie kein zweiter die Verhältnisse des Kantons kennt. Mit den historischen Studien hat er vor Jahren begonnen und darüber bereits früher manches publiziert. Heute legt er uns als Ergebnis aller seiner Untersuchungen ein schönes Buch vor, zu dessen Herausgabe amtliche und private Stellen, die im Vorwort aufgeführt sind, finanziell geholfen haben.

Das Werk wird jeden Kartenliebhaber aufs höchste erfreuen. Es ist systematisch aufgebaut, enthält alles Wissenswerte in nicht zu ausführlicher und doch vollständiger Form. Die graphische Gestaltung verdient besondere Erwähnung; alle wichtigen Karten sind in Ausschnitten dargestellt. Mit Recht macht der Verfasser auf die Bedeutung alter Karten für das Studium der alten Siedlungen und Verkehrswege, aber auch für die Nomenklatur aufmerksam. Die Darstellung der Zuger Karten endet mit dem Jahre 1890, also in dem Zeitpunkt, in dem die Neuaufnahmen für die Siegfriedkarten – der entsprechende Bundesbeschluß stammt übrigens aus dem Jahre 1868 und nicht aus dem Jahre 1818, wie es der Druckfehlerteufel auf Seite 89 wollte – vollendet waren. Hätte sich der Verfasser nur auf die Karten beschränkt, die von den zugerischen Behörden in Auftrag gegeben waren, wobei die Zuger Bürger Landtwing und Clausner als Geometer und Kartographen auch hier besonders erwähnt seien, so wäre ein Buch nicht zu schreiben gewesen. Er bezog daher auch weitere kantonale Karten, namentlich zürcherische, auf denen zugerisches Gebiet abgebildet wurde, in die Untersuchung ein, und gerade diese Erweiterung trägt viel zum Wert des Buches bei.

Ein erfreuliches Werk, das jedem Kartenliebhaber empfohlen werden kann.

F. Kobold

Kompendium Photogrammetrie, Band VIII, 383 S., 218 Abb., 18 Tabellen, 7 Formulare, mit einem Vorwort von H. Schöler, Jena 1938.

Soeben erschien der 8. Band des Jenaer Photogrammetrie-Kompendiums als Sonderdruck der *Jena-Nachrichten*. Der neue Band gliedert sich in zwei Teile. Der erste enthält 13 zum Teil bereits früher veröffentlichte Arbeiten von 9 Autoren des Jenaer Zeisswerkes. Im zweiten Teil befassen sich 7 Autoren aus Polen, der DDR und CSSR in 8 Arbeiten mit geologischen und ingenieurtechnischen Anwendungen der terrestrischen Photogrammetrie. Im ersten Teil erscheinen Abhandlungen der bekannten Autoren *H. Schöler*, *O. Weibrecht* und *K. Szangolies*, die ausführlich über den Stereotrigomat und die Differentialentzerrung informieren. Im weiteren werden das Weitwinkelobjektiv *Lamegon*, der photoelektrische Belichtungsmesser *Aerolux* und das Interpretoskop besprochen und Testverfahren für Auswertgeräte beschrieben. Einige Beiträge weisen auf Konstruktionen hin, die kürzlich am Photogrammeter-Kongreß in Lausanne gezeigt wurden.

In Anbetracht der zahlreichen neuen, hier noch nicht veröffentlichten Beiträge, die Jena zum diesjährigen Photogrammeter-Kongreß geliefert hat, ist wohl bald auch ein 9. Band des gerne gesehenen Kompendiums zu erwarten. Es ist sicherlich jedem Photogrammeter angenehm, die Konstruktionsgedanken einer Firma in so geschlossener Form in einer Bibliothek zu besitzen, wie sie das Jenaer Kompendium bietet. *H. Kasper*

Adressen der Autoren

Dipl. Ing. ETH *H. P. Küpfer*, c/o Albiswerk Zürich AG., 8047 Zürich
Geometra RF. *R. Solari*, Direttore del Ufficio Cantonale bonifiche
fondarie e catasto, 6500 Bellinzona

Sommaire

(Continuation) *H. P. Küpfer*: Réflexion du sol et technique de mesure dans la détermination de distance par micro-ondes

(Fortsetzung) *R. Solari*: Eine wunderbare Reise ins Sonnenland Italien/

(Continuation) Un voyage merveilleux en Italie, le pays du sol

Information

Revue des livres

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52
Redaktionsschluß am 17. jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Juni 1967: Inland 50 Rp., Ausland 55 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt
Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats
Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telefon (052) 29 44 21